

ATN-Ceram Nachhaltigkeitsbericht 2023

Ökologie:

Im Jahr 2023 wurde bei ATN-Ceram die papierlose Ablage durch den Einsatz von DMS-Software eingeführt. Dies reduzierte den Energieverbrauch um ca. 80%.

Für ATN-Mahlperlen aus Ce-TZP wurden keine Kunststoff-Innensäcke mehr verwendet.

Durch diese Maßnahme konnte die Menge des anfallenden Kunststoffabfalls um ca. 20% reduziert werden.

Durch die Rücknahme und Aufbereitung von gebrauchten Mahlperlen, konnte die zu entsorgende Menge an abgenutzten ATN-Mahlperlen um bis zu 30% reduziert werden.

Mit Hilfe prozessbegleitender Qualitätssicherung durch ATN-Ceram, konnte bei einem Kunden, mit Hilfe eines neu entwickelten KI-Modells, die Laufleistung der eingesetzten ATN-Mahlperlen, um ca. 50% gesteigert werden.

Soziales:

Anzahl der Beschäftigten: 6

Anteil der Frauen: 30%

Anteil der Frauen in der Führungsposition: 50%

ATN-Ceram unterstützt die Umsetzung der Inklusion in Bildung, Alltag und Freizeit insbesondere durch Spenden und das ehrenamtliche Engagement von Führungskräften bei Organisationen wie Gemeinsam Leben-Gemeinsam Lernen e.V. und FC Hertha e.V.

ATN-Ceram arbeitet auch eng mit dem Frauenförderprogramm der Fachhochschule Koblenz zusammen.

Darüber hinaus unterstützen wir das Institute for Studies of Society, Economy and Environment in Vietnam mit kulturellen Projekten zur Förderung vietnamesischer Minoritäten. <https://www.isee.org.vn>

Governance:

ATN-Ceram verpflichtet sich zu kontinuierlicher Innovation, um den Anforderungen eines sich ständig verändernden Marktumfeldes gerecht zu werden und so auch zukünftige Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Sowohl ethische als auch ökologische Aspekte bestimmen unsere Entscheidungen und Handlungen.

In den Jahren 2021-2023 hat ATN-Ceram ein kooperatives Forschungsprojekt für innovative keramische Mahlperlen zur Feinstzerkleinerung von Batteriematerialien erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen.

Um weitere innovative Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und auf den Markt zu bringen, wird ATN-Ceram die Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Koblenz, dem Fraunhofer Institut für Informationstechnologie und der Hanoi University of Science and Technology fortsetzen und ausbauen.